



Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz

# Die kniffligsten Fragen

Die Aufgaben hat wie immer unser langjähriger Mitarbeiter sowie Jungjägerausbilder und -prüfer ANDREAS DAVID zusammengestellt. Heute geht es um die Land- und Forstwirtschaft sowie den Natur- und Artenschutz.

1. Welcher Laubbaum hat in Deutschland den größten Flächenanteil?
  - a) Linde
  - b) Esche
  - c) Rotbuche
2. Wie wird das Endstadium der Vegetationsentwicklung unter definierten Boden- und Klimaverhältnissen bezeichnet?
  - a) Habitat
  - b) Klimaxgesellschaft
  - c) Biotop
3. Was zählt zu den landwirtschaftlichen Sonderkulturen?
  - a) Erdbeeren
  - b) Hafer
  - c) Tabak
4. Welchen Zwecken dient der Zwischenfruchtanbau?
  - a) Futtergewinnung
  - b) Gründüngung
  - c) Bodenschutz
5. Häufig genutzte Zwischenfrüchte sind ...
  - a) Ölrettich.
  - b) Senf.
  - c) Luzerne.
6. Welche waldbaulichen Betriebsarten werden unterschieden?
  - a) Hochwald
  - b) Mittelwald
  - c) Unterwald
7. Welche Nutzpflanzen zählt man zu den Leguminosen?
  - a) Wicke
  - b) Ackerbohne
  - c) Lupine
8. Welches Getreide wird vom Schalenwild weitgehend „verschmäht“?
  - a) Hafer
  - b) Gerste
  - c) Weizen
9. Welche Art zählt nicht zu den ursprünglich heimischen Amphibien?
  - a) Rotbauchunke
  - b) Wechselkröte
  - c) Ochsenfrosch
10. Welche Vogelarten können Sie durch das Ausbringen von Nistkästen unterstützen?
  - a) Star
  - b) Trauerschnäpper
  - c) Blaumeise
11. Zu den Hochmoorbewohnern zählen ...
  - a) Birkwild.
  - b) Haselwild.
  - c) Auerwild.
12. Welche Fischregion von Fließgewässern wird unter anderem durch kaltes oder sehr kaltes Wasser charakterisiert?



Wird der Star durch das Ausbringen von Nistkästen unterstützt?



Ist die Weinbergschnecke  
besonders geschützt?

- a) Barbenregion
- b) Brassenregion
- c) Forellenregion

13. Welche Arten sind Bewohner von Röhricht- und Schilfzonen?

- a) Wiesenweihe
- b) Rohrdommel
- c) Drosselrohrsänger

14. Welches ist die korrekte Abfolge der Altersstufen im Altersklassenwald?

- a) Baumholz – Dickung – Stangenholz
- b) Dickung – Baumholz – Stangenholz
- c) Dickung – Stangenholz – Baumholz

15. Welche Wildacker- und/oder Nutzpflanze gedeiht auch auf armen Böden ohne Düngung in ausreichendem Maße?

- a) Inkarnatkleie

- b) Buchweizen
- c) Luzerne

16. Welche Lebensräume werden unter anderem durch ihre Nährstoffarmut charakterisiert?

- a) Hochmoor
- b) Trockenrasen
- c) Dünen

17. Welche Arten haben eine Pfahlwurzel und dringen damit tief in den Boden vor?

- a) Kiefer
- b) Wacholder
- c) Fichte

18. Welche Spezies zählen zu den besonders geschützten Tierarten?

- a) Gemeine Teichmuschel
- b) Weinbergschnecke
- c) Nashornkäfer

19. Welche Arten zählen zu den typischen Hochmoorpflanzen?

- a) Schmalblättriges Wollgras
- b) Rosmarienheide
- c) Rauschbeere

20. Wie sollten Waldrandbereiche optimalerweise gestaltet sein?

- a) artenreich
- b) stufig
- c) einförmig gerade

21. Welche Aufgaben haben Waldränder?

- a) Windschutz
- b) Deckung/Äsung
- c) Brut-/Nistmöglichkeit

22. Welche Pflanzen sollten Sie ausnahmslos in der „blattlosen Zeit“ im Frühjahr und Herbst pflanzen?

- a) Ballenpflanzen
- b) Laubbäume
- c) Lärchen

23. Welche Arten werden durch Anflug verbreitet?

- a) Birke
- b) Kiefer
- c) Rotbuche

24. Welche Spezies zählen nicht zu den ursprünglich heimischen Baumarten?

- a) Douglasie
- b) Fichte
- c) Weymouth-Kiefer (Strobe)

25. Welche Arten zeigen eine hohe Schattenverträglichkeit?

- a) Rotbuche
- b) Hainbuche
- c) Esche

Lösungen: 1 c; 2 b; 3 a und c; 4 a, b und c; 5 a und b; 6 a und c; 7 a, b und c; 8 b; 9 c; 10 a, b und c; 11 a; 12 c; 13 a, b und c; 14 c; 15 b; 16 a, b und c; 17 a und b; 18 a, b und c; 19 a, b und c; 20 a und b; 21 a, b und c; 22 b und c; 23 a und b; 24 a und c; 25 a und b;

**ASCHE STEIN & GLOCKEMANN**  
**Rechtsanwälte Steuerberater**  
 Spezialbereiche: **Jagdrecht - Waffenrecht**  
 Ihr Ansprechpartner: Dr. Florian Asche  
 Neuer Wall 54 · 20354 Hamburg · Tel. 0 40 / 4 13 44 10 · Fax 0 40 / 41 34 41 29